

region

Fontanne-Nagelturnier

Am Sonntag, 14. Juli, führt der Naglerclub Hasle und Umgebung in der Sägereihalle Fontanne, Schüpfheim, das 20. Fontanne-Nagelturnier durch. Ab 11 Uhr hat die Festwirtschaft offen und alle Interessierte können sich vor Ort bis 13 Uhr zum Turnier anmelden. Die Wettkampf-Paarungen werden in drei Kategorien (Kinder bis 15 Jahren, Damen, Herren) ausgelost. Jeder Teilnehmer erhält ein schönes Präsent. Die drei Besten jeder Kategorie werden mit einem Pokal geehrt.

Alpgottesdienst

Am Sonntag, 14. Juli, wird um 11.30 Uhr in der Kapelle auf Schwendi-Kaltbad/Glaubenberg ein Alpgottesdienst gefeiert.

doppleschwand

Musiklager Doppleschwand

Das Musiklager in Adelboden neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen und das Lagerleben wurde auch dieses Jahr in vollen Zügen genossen. Die Kinder erlebten viele lustige, abwechslungsreiche und unvergessliche Momente. Die Proben für das bevorstehende Konzert standen natürlich im Mittelpunkt. Morgen Samstag, 13. Juli, nach dem Dankgottesdienst findet das Abschlusskonzert in der Turnhalle oder bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz in Doppleschwand statt. Alle Kinder und Leiter freuen sich auf viele interessierte Besucher und einen gelungenen Abend.

escholzmatt-marbach

Escholzmatt:**Jodlermesse am Sonntag**

Der Gottesdienst vom Sonntag, 14. Juli, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakob wird aus speziellem Anlass vom Jodlerchörl Lehn musikalisch mitgestaltet.

Impressum

Herausgeberin – Verlag Entlebucher Anzeiger, Druckerei Schüpfheim AG, 6170 Schüpfheim; www.dsag.ch
Geschäfts- und Verlagsleitung: Hieronymus Bieri, Tel Verlag 041 485 85 85, Fax 041 485 85 86, Entlebucher Anzeiger: www.entlebucher-anzeiger.ch, Entlebucher Online: www.eol.ch

Erscheinungsweise – zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag

Abonnementspreise 2013 – jährlich Fr. 195.– (print und digital), Fr. 160.– (nur digital); halbjährlich Fr. 102.50.– (print und digital), Fr. 85.– (nur digital); vierteljährlich Fr. 56.–; Einzel exemplar Fr. 2.50; Ausland auf Anfrage. (Preise inkl. Mehrwertsteuer)

Beglaubigte Auflage – 8097 Exemplare (Sept. 2012)

Redaktionsschluss – Sonntag und Mittwoch, 20 Uhr, redaktion@entlebucher-anzeiger.ch oder Briefkasten: Entlebucher Medienhaus, Vormüli 2, 6170 Schüpfheim

Inserate-Aannahmeschluss – Montag und Donnerstag, 9.00 Uhr; letztmöglicher Termin für die Annahme von Todesanzeigen Montag und Donnerstag, 13.45 Uhr, inserate@entlebucher-anzeiger.ch

Insertionspreise 2013 – Millimeterzeile (25 mm) s/w 84 Rp., farbig 104 Rp.; Stelleninserate s/w 88 Rp., farbig 109 Rp.; Reklame (mind. 2 Sp.) s/w 159 Rp., farbig 200 Rp.; All-Media-Zuschläge: 1- bis 3-spaltige Inserate Fr. 19.–, 4- bis 10-spaltige Inserate Fr. 49.–. Weitere Angaben gemäss EA-Tarifdokumentation (Download unter www.dsag.ch). Plus 8% Mehrwertsteuer

Inserate-Verkauf und -Beratung – für das Entlebuch und Wolhusen/Werthenstein, Verlag Entlebucher Anzeiger, Tel 041 485 85 85, Fax 041 485 85 86, Mail inserate@entlebucher-anzeiger.ch; übrige Gebiete: Publicitas Willisau, Tel 041 555 46 00, Fax 041 555 46 01, www.publicitas.ch

Redaktion – Josef Küng [kü.] Redaktionsleiter, Sabine Bucher [sab]; redaktionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Brigitte Hofmann [hb], Roger Jud [jur], Irene Reis [rei], Annalies Studer [as]; Sekretariat: Erna Balmer; Korrektorat: Claudia Hoch-Rieger; Produktionsleitung: Philipp Saxer

Für nicht verlangte Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Die Einspeisung von in diesem Titel abgedruckten Artikeln oder Inseraten in einen Online-Dienst durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Entlebucher Anzeiger

Ein Mitglied der Inseratekombination

LUZERNER LAND ZEITUNGEN

werthenstein

Schachen: Wanderung der Pro Senectute

Am Mittwoch, 17. Juli, findet eine weitere Wanderung der Pro Senectute Schachen statt. Die Teilnehmer besammeln sich um 10.10 Uhr bei der Bahnstation Schachen. Fahrt mit der S-Bahn durchs Obwaldnerland nach Kaiserstuhl zum Ausgangspunkt der Wanderung. Sie führt am linken Seeufer auf gutem Wanderweg über Lauenen und Mühlbach nach Lungern. Von dort geht es dem andern Seeufer entlang über Obsee, Deisselbach, Schwendi und dem Weiler Bürglen zurück zum Ausgangspunkt Kaiserstuhl. Die Wanderzeit beträgt knapp drei Stunden. Die Wanderung ist als leicht einzustufen und ist ganz flach. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Die Rückkehr nach Schachen erfolgt um 17.32 Uhr. Die Fahrkosten betragen mit Halbtax-Abo Fr. 17.40. Wanderleiter ist Melk Burri.

Schwarzenberger Krippenfiguren

Ab 21. August führt die Frauengemeinschaft im Pfarrsaal an sechs Mittwochabenden einen Kurs zur Anfertigung von «Schwarzenberger Krippenfiguren» durch. Es besteht die Möglichkeit die Grundfiguren (Maria, Josef, Jesuskind, ein grosser Hirte und ein kleiner Hirte) oder verschiedene Höckli (kleine Hirtenkinder) zu kreieren. Die Kursleitung hat Lisbeth Boog, Steinhuserberg. Die Kurskosten betragen 25 Franken. Dazu kommen die Kosten für die Figuren. Das Jesuskind kostet zehn Franken. Die übrigen Grundfiguren 32 Franken pro Figur (jeweils ohne die Stoffe für Kleider). Die Höckli kosten 15 Franken. Bei diesen ist der Kleiderstoff inbegriffen. Bei Interesse wird ein weitere Kurs zur Anfertigung der Könige durchgeführt. Interessierte melden sich bis 10. August an bei Monika Auchli, Telefon 041 490 01 49 oder per E-Mail hm.auchli@bluewin.ch.

Neue Operette in Vorbereitung

Entlebuch Nach der erfolgreichen Saison 2011 mit der Operette «Im weissen Rössl» wird in der Theatergesellschaft Entlebuch bereits die nächste Produktion vorbereitet. Der Vorstand hat zusammen mit der künstlerischen Leitung die Stückwahl getroffen. Mit der bekannten Operette «Der Bettelstudent» von Carl Millöcker soll die langjährige Tradition auf der Entlebacher Bühne fortgesetzt werden. Diese klassische Operette ist beim breiten Publikum sehr beliebt und soll wiederum für alle Mitwirkenden und Besucher zu einem nachhaltigen Erlebnis werden. Die Premiere ist festgelegt auf Samstag, 4. Oktober 2014. Bis zur Dorniere am 6. Dezember 2014 sind total 30 Aufführungen geplant.

EA service

Veranstaltungen

Jodlerklub Schratte Hilferthal Bergfest
auf dem Hilferpass
Sonntag, 14. Juli

Entlebacher Bier Tag der offenen Brauereitüre
Farb 3, Entlebuch
Samstag, 13. Juli, 11 bis 17 Uhr

Schweizer National-Circus Knie Allmend, Luzern
19. Juli bis 4. August

Sportbahnen Marbachegg hof-theater.ch 2013
auf der Marbachegg
Freitag, 19. Juli
Samstag, 20. Juli

Betriebsferien

Schüpfheim
Hotel Kreuz
17. Juli bis 7. August

Willisau
Textilreinigung, Hans Meier
22. Juli bis 3. August

Eine Dienstleistung des Entlebucher Anzeigers für Inserate-Kunden

blick fang

**Entlebucherin in der Festtagstracht**

Entlebuch Gut gewachsen und fest verankert steht sie da, die (Entle-)Buche (-rin) am neuen Weg hinauf zur Burg. Und erst noch in einem schmucken Gewand, wenn man den Stamm so bezeichnen will. Jed-

denfalls stehen diese natürlich gewachsenen Ornamente den aufwendig gestalteten Elementen auf einer Tracht in nicht viel nach. [Text und Bild Richard Portmann]

leser brief

Seid wachsam

Wie uns vorangehend angekündigt wurde, hat nun jede Haushaltung in der Talchaft Entlebuch einen Unterschriftenbogen zugesandt bekommen. Dies zum Referendum gegen die Statutenänderung im Gemeindeverband UBE. Es ist ein auffälliger Unterschriftenbogen, denn er ist mit acht Entlebucher Gemeindewappen gekrönt. Lesen Sie die darauf stehenden Informationen gut durch. Es geht wieder einmal um die Grösseren, welche die Kleineren «in den Sack nehmen» möchten, wenn diese anderer Meinung sind.

Der Gemeindeverband «Regionalverband Unesco Biosphäre Entlebuch» will mehr Macht. Die dazu notwendigen Grundlagen sind schon geschaffen und stehen nun in den neuen Statuten. Die Delegierten der Unesco Biosphäre Entlebuch haben dazu schon das Ja gegeben.

Vor einigen Jahren glaubte man mit der «Vogelschau» beflügelt zu sein. Man wollte schneller werden und Entzücken schaffen; dies indem man reale, gemeindespezifische Artigkeiten und Probleme ganz einfach überfliegen würde. Dieser Vogel ist verscheucht worden. Die schnell Vorangehenden sind so oft die Ungeduldigen. Ihnen ist der demokratische Weg manchmal sogar ein Hindernis, um ihr Ziel erreichen zu können.

Es gibt viele anstehende Probleme, die im Rennen nach vorn gekommen sind und noch gelöst werden müssen. Doch das Rennen nach vorn, bei dem es sehr darum geht, noch mehr und mehr Vergünstigungen und Bequemlichkeiten zu erlangen, ist bald vorbei. Die Pannen bremsen es langsam ab.

So ein Mehrzweck-Gemeindeverband, wie er jetzt aussinnig ist und vorzeitig angenommen wurde, kann eine Gemeinde in vielen Gemeindeangelegenheiten unter Druck bringen und er kann sich durchsetzen. Besonders bei den kleineren Gemeinden. Dieser neue sogenannte Mehrzweck-Gemeindeverband ist ein Wolf. Warum kann man mit Ge-

meindeverband UBE nicht ein Schaf bleiben? Es ist wichtig, dass wir jetzt den erhaltenen Unterschriftenbogen (Referendum) ausfüllen und ihm mit unserer Unterschrift Kraft verleihen – man hat wenig Zeit. So kann man erwirken, dass es in unserem Entlebuch zu einer Ein-druck machenden Abstimmung kommt. Bei der kann man die neuen Statuten ablehnen, um dem Besseren zu helfen. Sagen Sie es auch Ihren Kollegen und Kolleginnen.

Anton Zemp, Schwändili, Schüpfheim

Antwort auf Leserbrief vom Dienstag, 9. Juli

Im Jahre 1963 bin ich an der Entlebucherstrasse 9, Wolhusen, geboren. Ich mag mich noch sehr gut daran erinnern, wie wir Kinder vom Viadukt her über die Kreuzung bis zum ehemals «Uhren-Portmann» mit dem Velo auf der Strasse fuhren. Dazumal war das noch nicht so gefährlich. Die tagtäglichen Ermahnungen von meinen Eltern, «pass auf, wenn du bei der Chäsi über die Strasse zum Kindergarten oder zum Schulhaus läufst», sind in meinen Ohren immer noch präsent. Ich erinnere mich noch sehr gut an die Zeit, als es zum Gespräch wurde, es gebe eine Umfahrungsstrasse in Wolhusen Richtung Entlebuch.

Nun, ich bin wie Walter Imbach auch älter geworden und warte ebenfalls immer noch auf diese Umfahrung. Die Zustände durchs Dorf mit diesen LKWs mit Anhänger sind unzumutbar. Nicht nur für die Anwohner an der direkten Strasse, sondern auch für die Gewerbetreibenden. Eine Hektik im ganzen Dorf, eine Lautstärke, dass oft nicht mal ein kleiner Schwatz auf dem Trottoir möglich ist.

Ich hoffe nicht, dass es weitere 35 Jahre dauern wird, bis endlich die dringend notwendige Umfahrung gebaut ist. Ansonsten werden wir uns – Walter Imbach und ich – im Zentrum Berghof immer noch ärgern können...

Armella Heller Baltensperger, Brittnau

BÖRSENBERICHT



... heute von Kurt Zemp Raiffeisenbank im Entlebuch

Indizes im Wochenvergleich

SMI	7971.62	+ 3.86 %
DAX	8066.48	+ 3.03 %
Euro Stoxx 50	2659.71	+ 3.46 %
Dow Jones	15291.66	+ 2.02 %
Nasdaq Comp.	3520.76	+ 2.24 %
Nikkei	14416.60	+ 2.57 %

Beste drei SMI-Aktien im Wochenvergleich

Adecco N	+ 4.21 %
Julius Baer Grp N	+ 4.14 %
The Swatch Grp	+ 3.19 %

Schlechteste drei SMI-Aktien im Wochenvergleich

Holcim N	– 2.23 %
UBS N	+ 0.49 %
Nestle N	+ 0.72 %

Aktienmarkt

Die Aktienmärkte haben sich weiter erholt. Einerseits hat die Europäische Zentralbank EZB versprochen, dass für einen längeren Zeitraum die Zinsen niedrig bleiben. Andererseits hat am Mittwoch Abend der amerikanische Notenbankchef geäußert, dass die US-Wirtschaft auf absehbare Zeit eine sehr expansive Geldpolitik braucht. Auch Japan hält an der lockeren Geldpolitik fest, was sich aber am dortigen Aktienmarkt eher negativ auswirkt. In nächster Zeit darf also bei den Aktien mit eher steigenden Kursen gerechnet werden. Nicht ganz so deutlich zeichnet sich dies bei den Obligationen ab. Eine Straffung der Geldpolitik würde zwar für steigende Zinsen und für positive Reaktionen bei den Neuanlegern sorgen. Bisherige Obligationäre aber müssen in Zukunft auf der Hut sein, dass ihre Kursgewinne nicht wegschmelzen.

Devisen

1 USD/CHF	0.9451
1 EUR/CHF	1.2393
1 GBP/CHF	1.4301
100 YEN/CHF	0.9571

Kapitalmarkt

Die 10-jährige Bundesobligationsrendite beträgt 0.97% (Vorwoche 1.04%).



sonntags dienst

Ärzte

Notfalldienst in der Region

Wenden Sie sich im Notfall an Ihren Hausarzt. Sollte der Hausarzt abwesend sein, erfahren Sie am Telefon, wer für Notfälle zuständig ist. Am Abend (von 18 bis 23 Uhr) und am Wochenende (am Samstag ab 12 Uhr) leistet ein Hausarzt in der hausärztlichen Notfallpraxis im Spital Wolhusen Notfalldienst. Nachts (ab 23 Uhr) übernimmt der diensttuende Arzt, die diensttuende Ärztin des Spitals Wolhusen diese Aufgabe. Die Telefonnummer der hausärztlichen Notfallpraxis im Spital Wolhusen lautet 041 492 84 84.

Tierärzte

Dr. Robert Bucheli, Schüpfheim
Telefon 041 484 24 10

Polyvets AG, Hasle/Entlebuch
Telefon 041 480 33 33

Dr. G. und F. Wiese, Malters
Telefon 041 498 08 01

Dr. Martin Seewer, Wolhusen
Tel. 041 490 48 66 (nur Kleintiere)

1. Der Sonntagsdienst beginnt jeweils Samstag um 10 Uhr und dauert bis Montag um 7 Uhr.
2. Die Sonntagsdienst-Patienten gehen am Montag strikte an den angestammten Tierarzt zurück.
3. Notfälle sind auch sonntags, wenn immer möglich, bis 8 Uhr morgens zu melden.